

SMM 2004:

Pressemitteilung / Press Release

Inhalt / Contents

Life-Cycle-Costs von Pumpen reduzieren.....	2
Neues 24h-Servicekonzept für Marinepumpen	5
Neue Schmieröl-Pumpe für vertikalen Einbau in Ölbehälter auf SMM vorgestellt	6
Schwerölförderung ohne Leckage durch Magnetkupplung.....	8
Neue Anti-Heeling-Pumpe.....	10
Kurzportrait der Allweiler AG.....	12
Die Allweiler AG als führender Anbieter im Bereich „Marine und Offshore“	13

Life-Cycle-Costs von Pumpen reduzieren

(Radolfzell) Mit neuen Pumpen, einem neuen Serviceangebot und einer Produktpalette, die alle Pumpen für den Maschinenraum umfasst, will die Allweiler AG die Life-Cycle-Costs für Reeder deutlich verringern. Das Konzept wurde auf der SMM erstmals vorgestellt.

Innerhalb des neuen Serviceangebots „QuickServe“ liefert der Hersteller je nach Pumpe komplette Reparatursätze oder einzelne Verschleißteile. Reparatursätze enthalten alle Verschleißteile. Reparatursätze und Teile verlassen das Werk ohne Zusatzkosten innerhalb von 24 Stunden, werden an jeden gewünschten Ort versandt und auf Wunsch auch von Spezialisten weltweit installiert.

Zu den neuen Pumpen gehört eine Kreiselpumpe für die Applikation Schmierölversorgung (Main Engine Lube Oil). Besondere konstruktive Lösungen sollen einen niedrigen Instandhaltungsaufwand bei hoher Verfügbarkeit sicher stellen. Mit ihrer max. Fördermenge von 1500 m³/h erweitert die ALLMARINE MELO das Leistungsspektrum der bisher angebotenen Schmierölpumpen. Die neue magnetgekuppelte Baureihe SPF/M ist eine dreispindlige Schaubenspindelpumpe. Sie eignet sich optimal als Brenner- und Transferpumpe für Schweröl im Maschinenraum. Der optionale Siebsterfilter erlaubt zusammen mit dem integrierten Druckbegrenzungsventil auch bei wechselnden und verunreinigten Schwerölqualitäten lange Standzeiten. Die Baureihe ALLHEAT fördert ohne externe Kühlung Thermalöle mit bis zu 350 °C in Thermalölkesseln und zirkulierendes Heißwasser in Dampfkesselanlagen mit max. 207 °C. Die Life-Cycle-Costs sind besonders niedrig. Die Wartungsintervalle betragen in der Regel mehr als 12 Monate bei Dauerbetrieb. Mit der ALLTRIMM präsentiert der Hersteller schließlich eine patentierte Inline-Propeller-Pumpe. Das völlig neue Anti-Heeling-Konzept enthält eine reversierbare Hydraulik und einen in der Pumpennabe integrierten Motor.

Ein weiterer Baustein, um die Life-Cycle-Costs der Pumpen zu verringern, ist nach Aussage der Allweiler AG ihr auch international nahezu einzigartiges Komplettangebot an Pumpen für den Maschinenraum.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Alle Pumpen für den Maschinenraum für alle Schiffstypen aus einer Hand zu erhalten, bringt dem Reeder nach Aussage von Kåre Johansen, Director Global Marine bei der Allweiler AG, eine ganze Reihe handfester Vorteile:

1. Einen einzigen Ansprechpartner weltweit für Service und Support
2. Schnelle Lieferung von Ersatz- und Verschleißteilen an jeden Ort
3. Bei eigener Lagerhaltung dank vieler Gleichteile geringer Lagerumfang und wenig gebundenes Kapital
4. Garantierte optimale Abstimmung aller Aggregate im Maschinenraum aufeinander
5. Einheitliche, langjährig im Schiffsbetrieb bewährte und zum Teil nur bei Allweiler erhältliche Werkstoffe für jedes Aggregat
6. Gleiche Qualitätsnormen und -standards für alle Pumpen im Schiff
7. Nutzung der hohen Anforderungen an Vibrationsfestigkeit, niedrige Betriebsgeräusche, Störungsunempfindlichkeit, externe Kräfteinflüsse und erschwerte Betriebsbedingungen, wie sie von der "grauen Marine" gefordert werden, automatisch und ohne Mehrkosten auch für die kommerzielle Schifffahrt

Schließlich verfolgt die Allweiler AG das Ziel, möglichst viele Bauteile der Pumpen zu standardisieren und die Aggregate möglichst durchgängig modular und aus Gleichteilen aufzubauen. Auf diese Weise sollen Pumpen jeweils möglichst individuell auf den konkreten Einsatzzweck abgestimmt sein und gleichzeitig die Sicherheit weit verbreiteter Standardlösungen bieten. Zudem lassen sich Aggregate aus standardisierten Bauteilen für den Reeder und die Werft zu günstigeren Preisen kalkulieren.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.



Bildunterschrift:

Kåre Johansen, Director Global Marine Allweiler AG: „Die Betriebskosten während der gesamten Lebens- und Betriebsdauer einer Pumpe betragen in etwa das Zehnfache der Investition für den Kauf. Wirkungsgrad und Wartungskosten spielen in der Gesamtbetrachtung eine viel größere Rolle als der Kaufpreis. Unsere neuen Pumpen sind daher von vornherein für besonders niedrige Lebenszykluskosten konstruiert worden.“

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Neues 24h-Servicekonzept für Marinepumpen

(Radolfzell) Mit „QuickServe“ stellt die Allweiler AG ein neues Konzept für Wartung, Service und Ersatzteilbereitstellung vor. Häufig benötigte Ersatz- und Verschleißteile von Pumpen verlassen dabei innerhalb von 24 Stunden nach Anforderung das Werk. Die Zustellung erfolgt an jeden Ort. Auf Wunsch übernehmen Allweiler-Spezialisten auch die Montage vor Ort.

„QuickServe“ umfasst die typischen Verschleißteile von Marine-Pumpen. Je nach Pumpe liefert Allweiler komplette Reparatursätze oder einzelne Teile. Die Reparatursätze enthalten alle Dichtungen und sonstige Verschleißteile. Der Betreiber erneuert damit mit einer Wartung die Verschleißteile einer Pumpe komplett. Im Internet ist eine vollständige Liste der Baureihen enthalten, für die „QuickServe“ gilt. Auf Anfrage verschickt das Unternehmen diese Übersicht auch per Fax oder E-mail. Hinter „QuickServe“ steht ein Team von erfahrenen Spezialisten und eine besondere Lagerorganisation, um den termingerechten Versand zu garantieren.

Alle Anforderungen, die werktags unter Fax +49 7732 86-829 oder als E-mail an quickserve@allweiler.de bis 12.00 Uhr eingehen, verlassen das Werk innerhalb von 24 Stunden, oft sogar noch am selben Tag. Der Versand richtet sich exakt nach Termin- und Ortswunsch der Reeder, z.B. bei Bestellungen direkt vom Schiff auf See im Voraus für den nächsten Liegeort. Die Lieferung erfolgt auf offene Rechnung und mit allen Papieren, so dass kein bürokratischer Aufwand nötig ist. Bestellungen über „QuickServe“ kosten nicht mehr als „normale“ Bestellungen.

Christian Degen, Leiter Service und Ersatzteile: „Unabhängig von den Ersatzteilen, die zu „QuickServe“ gehören, werden wir künftig drei Viertel aller Ersatzteilaufträge innerhalb von 24 Stunden ausliefern.“

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Neue Schmieröl-Pumpe für vertikalen Einbau in Ölbehälter auf SMM vorgestellt

(Radolfzell) Mit der neuen Pumpe für die Applikation Schmierölzirkulation (Main Engine Lube Oil) erweitert die Allweiler AG ihr Angebot spezieller Marinepumpen. ALLMARINE MELO ist eine besonders effiziente, robuste und zuverlässige Kreiselpumpe. Sie verbindet einen niedrigen Instandhaltungsaufwand mit hoher Verfügbarkeit. Die Pumpe wurde auf der SMM erstmals vorgestellt.

Die Kreiselpumpe wird vertikal in Ölbehälter eingebaut. Sie ist speziell für die Schmierölversorgung von Dieselmotoren (Main Engine Lube Oil - MELO) entwickelt. Die Pumpe unterscheidet sich in vielen Konstruktionsmerkmalen von herkömmlichen Schmierölpumpen. So garantiert der strömungsoptimierte Saugstutzen mit einem integrierten Drallbrecher, dass das Laufrad immer optimal angeströmt wird. Das bedeutet niedrige NPSH-Werte bei unverändert hoher Saugkapazität. Eine Passfeder an Stelle der herkömmlichen Reibschluss-Verbindung zur Befestigung des Laufrads sichert ebenso wie Verstärkungen unter dem Befestigungsflansch den dauerhaften und stabilen Betrieb der Pumpe. Das gesamte Aggregat ist mechanisch äußerst robust gegen Stoß- und Druckeinwirkung über die Schiffszelle und auch bei unruhiger Fahrt und turbulenter See verlässlich. Ein spezieller äußerer V-Ring schützt den Tank auch bei Stillstand gegen eindringendes Bilgenwasser.

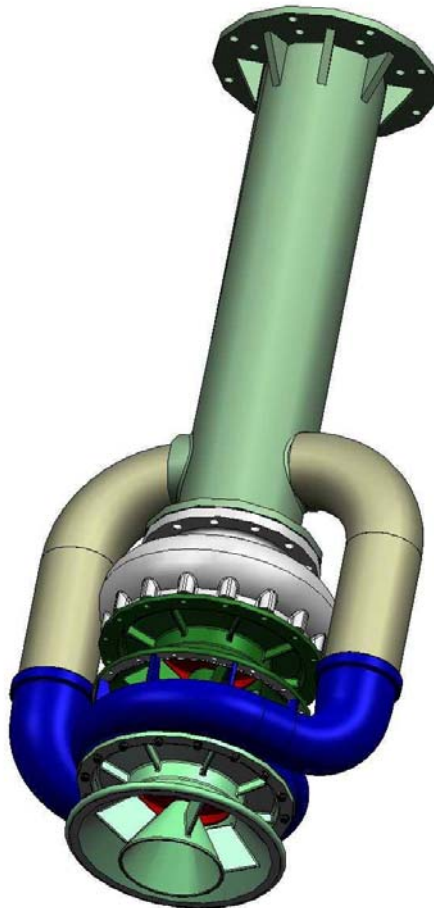
Darüber hinaus führt die Konstruktion von ALLMARINE MELO auch zu deutlich geringeren Kosten bei der Wartung und der Instandhaltung: Wellenhülsen schützen die zwei Reibungspunkte auch bei ungünstigen Betriebsbedingungen vor Verschleiß und Trockenlauf und erhöhen so die Lebensdauer der Welle deutlich. Ausgleichsbohrungen im Laufrad reduzieren die Axiallast. Dies erhöht die Standzeit der Pumpe. Alle Verschleißteile sind so angeordnet, dass sie ohne Demontage der Pumpe zugänglich sind. Dies vereinfacht die Wartung deutlich.

ALLMARINE MELO wird in unterschiedlichen Größen und mit einer max. Fördermenge von 1500 m³/h für Öltemperaturen bis 100 °C angeboten. Der zweistufige Aufbau ermöglicht einen Druck von bis zu 10 bar. Eine Zwischenlagerung ermöglicht flexible Eintauchtiefen von bis zu 3700 mm. Die Befestigungsflansche nach DIN/JIS-Flansch-Design gestatten, die Pumpe schnell in bestehende Anlagen zu integrieren. Mit einem optionalen zusätzlichen Gegenring-Flansch lässt sich die Pumpe auch einfach auf dem Tank montieren.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

Mit der Baureihe ALLMARINE MELO stellt die Allweiler AG eine neue Pumpe für die Schmierölversorgung von Dieselmotoren (Main Engine Lube Oil - MELO) vor. ALLMARINE MELO ist eine besonders effiziente, robuste und zuverlässige Spiralgehäuse-Kreiselpumpe. Sie verbindet einen niedrigen Instandhaltungsaufwand mit hoher Verfügbarkeit. Die Pumpe wird vertikal wahlweise in den (Öl-)Behälter oder auf dem Tank eingebaut. Die max. Fördermenge liegt bei 1500 m³/h, die max. Öltemperatur bei 100 °C, der max. Förderdruck beträgt 10 bar, die Ein-tauchtiefe beträgt max. 3700 mm. Die max. Fördermenge und der max. Druck werden mit der im Bild dargestellten optionalen zweistufigen Ausführung erreicht.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Schwerölförderung ohne Leckage durch Magnetkupplung

(Radolfzell) Schwerölförderung im Maschinenraum ohne jegliche Leckage verspricht das neue Aggregat der Allweiler AG. Die Schraubenspindelpumpe wird dabei ohne mechanische Verbindung zum Motor über eine Magnetkupplung angetrieben. Mit der Magnetkupplung entfällt die herkömmliche Wellen-Gleitringdichtung. Das neue Aggregat ist damit ideal für Umgebungen, in denen 100prozentige Sicherheit auch vor geringsten Leckagen und hohe Umweltsicherheit gefordert sind. Die Einzel- oder Zwillingsaggregate der neuen Baureihe SPF/M eignen sich ideal als Brenner- und Transferpumpe.

Die Magnetkupplung garantiert eine hermetische Abdichtung des Pumpenkörpers. Die Wellendichtung und damit ein Wartungspunkt entfällt vollständig. Die Kraftübertragung geschieht über Samarium-Kobalt-Magnete, die auch bei Überlastung nicht entmagnetisieren und die Betriebstemperaturen bis 150 °C zulassen. Das Aggregat ist dauerlaufsicher, da eine Zwangszirkulation die effektive Wärmeabfuhr in der Kupplung auch unter höchster Belastung garantiert. Das integrierte Druckbegrenzungsventil und ein optionaler Siebsternfilter stellen auch den störungsfreien Dauerbetrieb bei wechselnden und verunreinigten Schwerölqualitäten sicher. Mit der direkt geflanschten Magnetkupplung ist der Außenrotor direkt auf der Motorwelle gelagert. Dies spart Kosten, Gewicht und Platz.

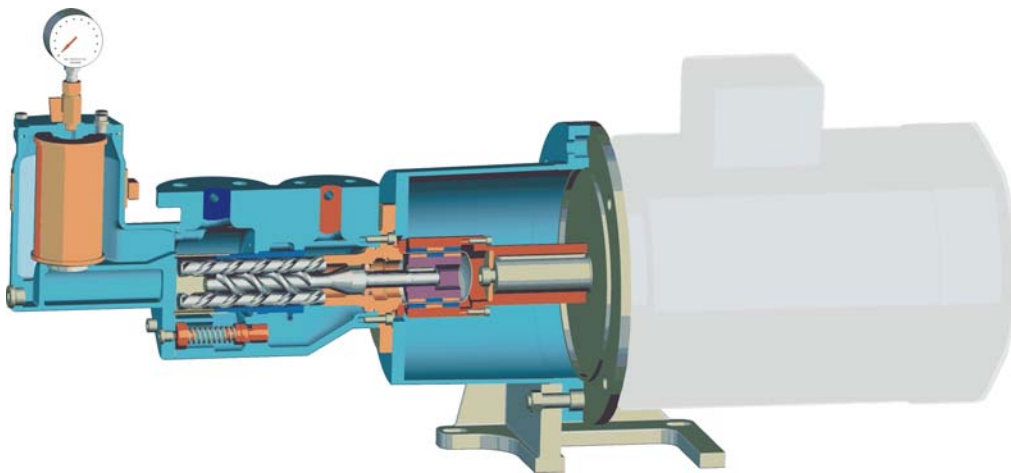
Die Schraubenspindelpumpen der Baureihe SPF/M bauen Förderdrücke bis 40 bar auf, fördern Medien mit Viskositäten zwischen 2 und 750 mm²/s mit bis zu 110 l/min. Ihre im langjährigen Einsatz optimierte Konstruktion mit gehärteten und geschliffenen Spindeln stellt eine nahezu geräusch- und pulsationsfreie Förderung und eine sehr hohe Einsatzdauer ohne Wartungsunterbrechungen und damit geringe Life-Cycle-Costs sicher.

Wahlweise sind Einzel- und Zwillingsaggregate, eine elektrische Beheizung, zwei Werkstoffausführungen (EN-GLJ-250 / EN-GSJ-400-15) und drei Magnetgrößen erhältlich. Zwei Baugrößen mit jeweils drei Steigungen ergeben fein abgestufte Förderleistungen von 10 l/min bis 110 l/min. Die Aggregate werden als kompaktes Komplettaggregat (Pumpe, Magnetkupplung, E-Motor) geliefert.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

(Radolfzell) Zuverlässigen Dauerbetrieb auch bei verunreinigtem Schweröl verspricht die neue Brenner- und Transferpumpe der Allweiler AG. Die Schraubenspindelpumpe wird dabei ohne mechanische Verbindung zum Motor über eine Magnetkupplung angetrieben. Mit der Magnetkupplung entfällt die herkömmliche Wellen-Gleitringdichtung. Das neue Einzel- oder Zwillingsaggregat ist damit ideal für Umgebungen, in denen 100prozentige Sicherheit auch vor geringsten Leckagen und hohe Umweltsicherheit gefordert sind. Das Schnittbild zeigt von links nach rechts den (optionalen) Siebsterfilter mit Manometer, die Schraubenspindelpumpe mit integriertem Druckbegrenzungsventil, die Magnetkupplung und den Motor.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Neue Anti-Heeling-Pumpe

(Radolfzell) Die Allweiler AG als ältester deutscher Pumpenhersteller präsentiert zur diesjährigen SMM in Hamburg mit der ALLTRIMM eine völlig neue Anti-Heeling-Pumpe. Die Pumpe eignet sich besonders für Frachtschiffe und Roll-on/Roll-off-Einheiten.

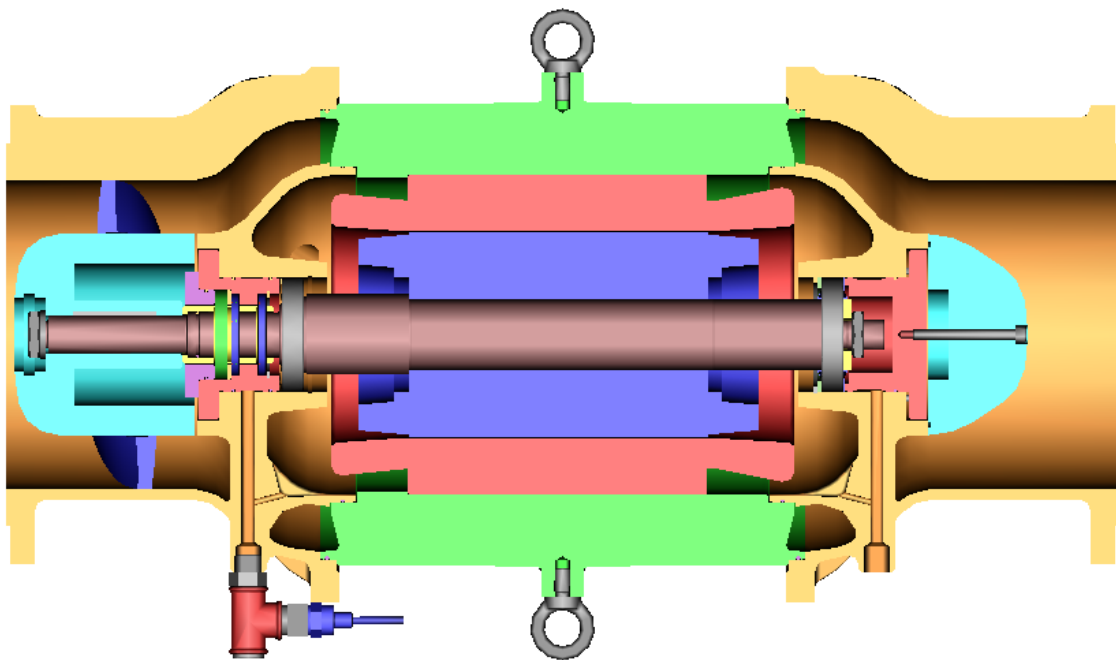
ALLTRIMM wird als Inline-Propellerpumpe mit reversierbarer Hydraulik ausgeführt. Das Besondere daran ist der in die Pumpennabe integrierte Antrieb, der aus Serienteilen eines namhaften deutschen E-Motorenherstellers besteht. Mit dem integrierten Antrieb entfällt die bisher nötige aufwändige Installation von Ventilsteuerungen. Das Aggregat benötigt wenig Platz und hat einen sehr geringen Installationsaufwand. Zudem gibt es weniger Verschleißteile, da keine Zusatzaggregate wie Kupplung oder Getriebe erforderlich sind. Weitere Vorteile des neuen Konzepts: Die Förderrichtungs-Umkehr erfolgt belastungsarm elektrisch und die geringen Massenträgheitsmomente gestatten sehr kurze Anlaufzeiten.

Zunächst ist ALLTRIMM als ein- und zweistufige Ausführung mit einem Leistungsbereich von 300 - 1000 m³/h und Förderhöhen von 10 m (einstufig) und bis 20 m (zweistufig) erhältlich. Zwei Motorbaugrößen decken diesen Leistungsbereich ab. Die Einbaumaße sind dabei identisch. Ein Ausbau des Leistungsbereichs ist geplant. Ein intelligentes Baukastensystem sorgt dafür, dass die wichtigsten Bauteile der ein- und zweistufigen Ausführung völlig identisch sind. Zusammen mit vielen Gleich- und Normteilen gewährleistet dies eine ökonomische Ersatzteilhaltung.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

(Radolfzell) Die Allweiler AG als ältester deutscher Pumpenhersteller präsentierte zur diesjährigen SMM in Hamburg ein völlig neues Anti-Heeling-Pumpenkonzept mit dem Namen ALLTRIMM. Die Inline-Propellerpumpe besitzt eine reversierbare Hydraulik. Der Elektromotor besteht aus Serienteilen eines deutschen Herstellers und ist in die Pumpennabe integriert. Als Folge gibt es weder eine aufwändige Ventilsteuerung, noch eine Kupplung oder ein Getriebe. Die Pumpe ist in ein- und zweistufiger Ausführung mit einem Leistungsbereich von 300 - 1000 m³/h und Förderhöhen von 10 m (einstufig) und bis 20 m (zweistufig) erhältlich. Zwei Motorbaugrößen decken diesen Leistungsbereich ab. Das Schnittbild zeigt die einstufige Ausführung.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Kurzportrait der Allweiler AG

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschneckenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoffanlagen. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Pump Group, die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Mit 900 Beschäftigten erreichte die Allweiler AG 2003 einen Umsatz von 144 Mio. EUR. In Deutschland fertigt die Allweiler AG an drei Standorten: in der Zentrale in Radolfzell, in Gottmadingen bei Singen und in Bottrop. Das Unternehmen ist in vielen europäischen Staaten, in Ägypten und in Südafrika mit Tochterunternehmen vertreten. Weltweit gibt es 100 Vertretungen und Partnerunternehmen.

Die Produkte des Unternehmens sind auf die spezifischen Anforderungen in den größten Anwendungsfeldern zugeschnitten: Marine und Offshore, Energieerzeugung, Wasser und Abwasser, Verfahrenstechnik und Chemie, Haus- und Gebäudetechnik, Lebensmittel und Getränke, Werkzeugmaschinen, Papier und Zellstoff sowie Wärmeübertragung.

Insgesamt liefert das Unternehmen jährlich über 100 000 Pumpen aus. Der größte Anteil entfällt auf die Bereiche Schiffsbau und Offshore-Technik, Energie- und Verfahrenstechnik sowie Abwassertechnik.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Die Allweiler AG als führender Anbieter im Bereich „Marine und Offshore“

Im Bereich „Marine und Offshore“ - speziell bei Handelsschiffen und Marine - ist die Allweiler AG Marktführer in Europa. International ist das Unternehmen einer der drei größten Hersteller mit führenden Marktpositionen im Handelsschiffsbau in China und im Marinesegment der USA. Etwa ein Drittel des Gesamtumsatzes der Allweiler AG stammt aus dem Bereich „Marine und Offshore“. Im ersten Halbjahr 2004 stieg der Auftragseingang bei Schiffsneubauten kontinuierlich. Basis sind jahrzehntelange Erfahrungen, daraus ständig optimierte Aggregate sowie der Einsatz modernster Konstruktions- und Entwicklungswerkzeuge für innovative Neukonstruktionen. Neben Werften in Europa spielt der wachsende Markt für Schiffsneu- und -umbauten in Asien eine zunehmend größere Rolle.

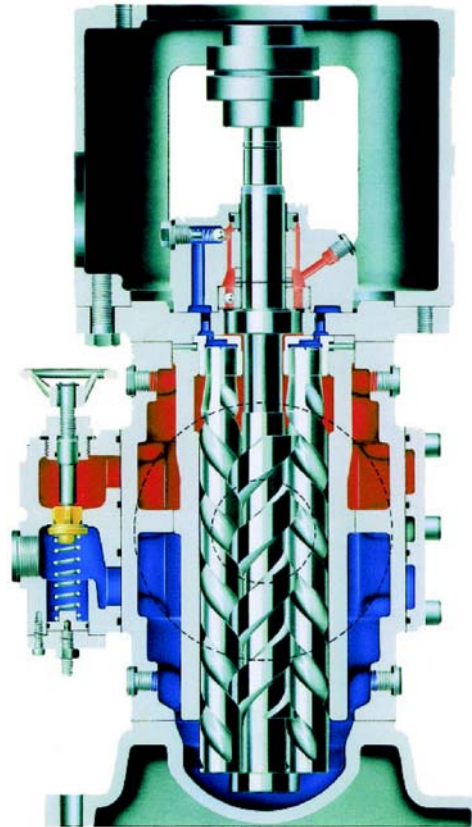
Das Unternehmen bietet für nahezu alle Anwendungsbereiche Aggregate aus eigener Produktion. Dies erstreckt sich vom Fischtrawler mit 2 Ktons bis hin zum Tanker mit 380 Ktons. Weltweite Service- und Supportzentren sichern die zeitlich unbegrenzte qualifizierte Wartung jedes Aggregats.

Das Produktspektrum umfasst speziell für den Schiffsbau u.a. Kreiselpumpen ALLMARINE (Baureihen MA, MI, NI, MELO) in Block- und in Inline-Ausführung, Kreiselpumpen für den Hochtemperatureinsatz (Baureihe ALLHEAT), zweispindlige Schraubenspindelpumpen (Baureihe 211), dreispindlige Schraubenspindelpumpen (Baureihen SPF, SNH, TRILUB, ZASV), Propellerpumpen (Baureihe ALLTRIMM) sowie Exzentrerschneckenpumpen (Baureihe TECFLOW). Die Einsatzgebiete umfassen Lenz-, Ballast, Feuerlösch-, Bilge-, Anti-Heeling-, Kühlwasser-, Frischwasser-, Seewasser- und Abwasserpumpen. Erstmals auf der SMM 2004 wurde die MELO vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine Neuentwicklung zur Schmierölversorgung von Dieselmotoren (Main Engine Lube Oil).

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.



Bildunterschrift:

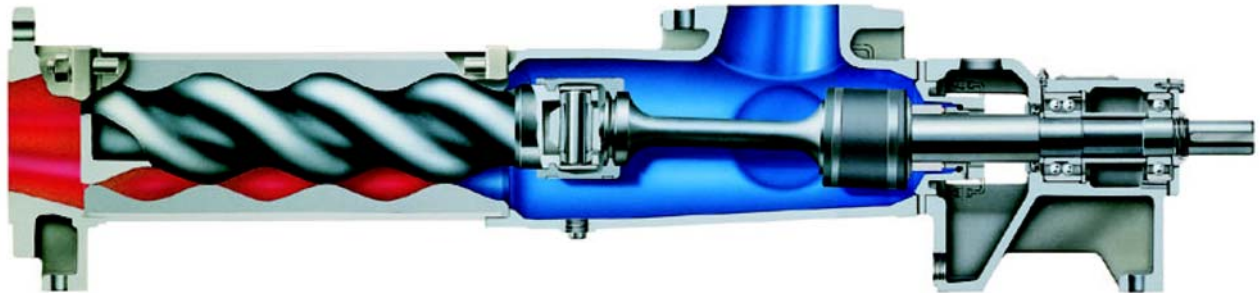
Innengelagerte dreispindlige selbstansaugende Schraubenspindel-
pumpe (Baureihe SN) zur Förderung von Ölen oder anderen schmie-
renden Flüssigkeiten. Typische Anwendungen im Schiffsbau sind der
Einsatz in Brennstoff- und Schmieröl-Kreisläufen.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für
Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

Exzentrerschneckenpumpe TECFLOW speziell für die Abwasser-, Klär- und Umwelttechnik. Gefördert werden können dünnflüssige bis hochviskose, neutrale, reine oder abrasive, gashaltige oder zum Schäumen neigende Flüssigkeiten, auch mit Faser- und Feststoffanteilen (bis 10%). Typische Anwendungen im Schiffsbau in Bilgenwasserentölnern sowie in Grau- und Abwasser-Anlagen.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Vorteile:

- niedrige NPSH-Werte
- stabile Kennlinie
- hohe Dosiergenauigkeit
- kurze, platzsparende Bauweise in Block-Bauform
- bessere Gesamtwirkungsgrade durch drei Förderkammern und gleichmäßigere Elastomerwandstärke

Maximale Leistungsdaten:

- Fördermenge bis 3100 l/min
- Förderdrücke bis 4 bar
- Förderflüssigkeitstemperaturen bis 40 °C
- Pumpenenddruck bis 16 bar
- Feststoffanteil bis 10% TS

Durch die neuen 2/3-gängigen Fördererelemente mit wesentlich höherer Leistungsdichte haben diese Pumpen gegenüber den Pumpen mit 1/2-gängiger Fördererelemente-Geometrie ein um 100% größeres Fördervolumen - bei gleicher Drehzahl und fast gleichen Abmessungen. Die Kraftübertragung von der Antriebswelle auf die Steckwelle erfolgt über einen spielfreien, selbstdichtenden Spannsatz (patentiert).

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

Selbstansaugende Schlauchpumpe (Baureihe ASH) zur Förderung dünnflüssiger bis hochviskoser neutraler oder aggressiver Flüssigkeiten auch mit hohem Feststoffanteil. Im Schiffsbau typischerweise eingesetzt in Grau- und Abwasseranlagen sowie bei viskosen Fördermedien, die hermetische Dichtheit erfordern.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Vorteile:

- Trocken selbstansaugend
- Keine Dichtungen, keine Ventile
- Hohe Dosiergenauigkeit
- Schonende Förderung von scherempfindlichen Medien
- Hoher Feststoffanteil möglich

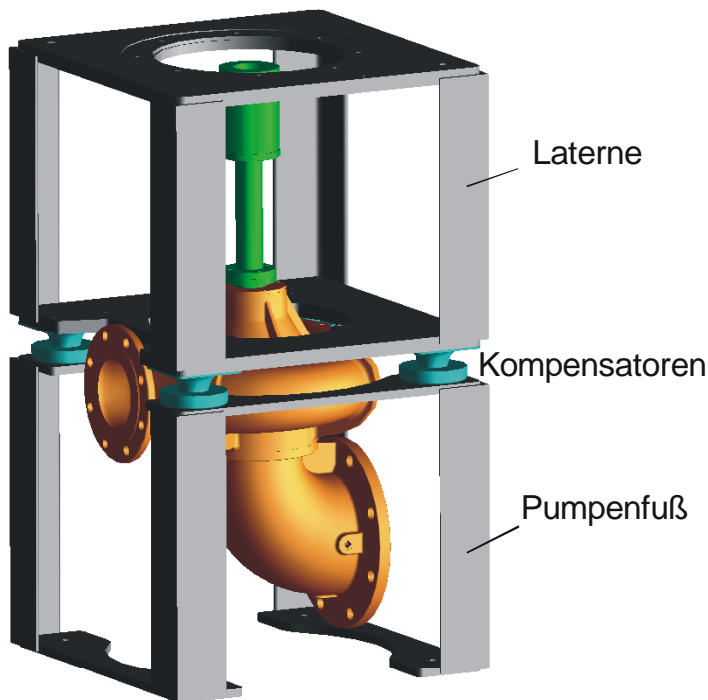
Maximale Leistungsdaten:

- Fördermenge bis 1000 l/min
- Förderdrücke bis 16 bar
- Förderflüssigkeitstemperaturen bis 85 °C
- Feststoffkorngößen bis 35 mm

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

Spiralgehäuse-Kreiselpumpe ALLMARINE (Baureihe MA), häufig verwendet als Frisch- oder Seewasserkühlpumpe, Service-, Ballast-, Kesselspeise-, Feuerlösch- oder Schmierölpumpe. Die neu entwickelten Kreiselpumpen **MI** (mit radialem Eintritt) und **MA** (mit axialem Eintritt) wurden konsequent auf die Anforderungen der Schiffs- und Offshore-technik hin konzipiert.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Die Merkmale:

- Baugrößen abgestimmt auf die Anforderungen im Schiffsbau und in der Industrie
- Fortschrittliches, speziell für die Schiffstechnik entwickeltes Hydraulikdesign
- Hohe Wirkungsgrade, niedrige NPSH-Werte
- Turbulenzfreier Förderstrom, keine Separation
- Niedriger Energiebedarf
- Geringer Köperschall und geringe Schwingungen
- Bewährte Werkstoffausführung für den Einsatz in der Marine (Aluminium-Mehrstoffbronze)
- Minimiertes Pumpengewicht, möglich durch den Einsatz der Finite-Elemente-Methode (FEM), kompakte Bauweise
- Geteilte Laterne für flexiblere Installation. Durch Kompensatoren unempfindlich gegen äußere Krafteinwirkungen. Keine Verspannungen und keine Rückstellkräfte in die Schiffsstruktur.

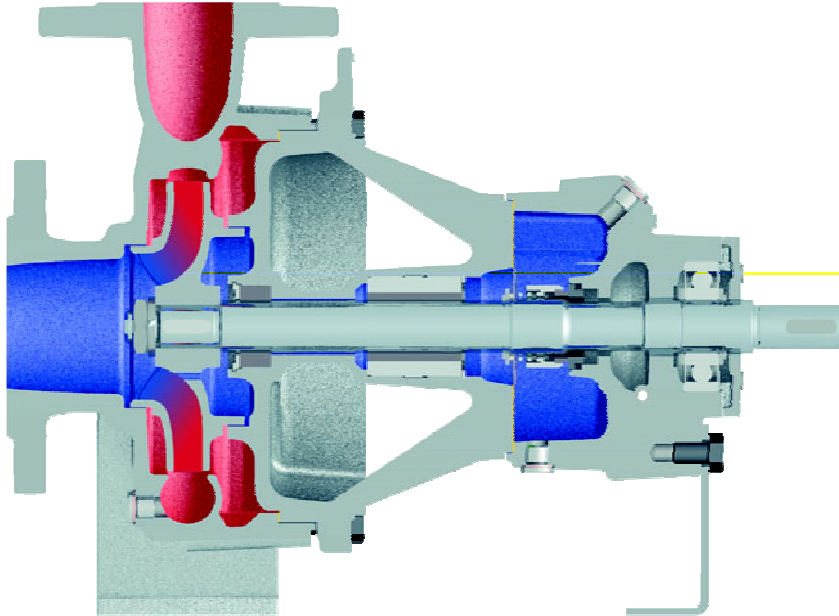
Leistungsdaten:

Q bis 1800 m³/h, H 65 m (140 m), t bis 40 °C (Seewasser) bzw. 100 °C (Frischwasser), p_d bis 10 bar (25 bar)

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

Spiralgehäuse-Kreiselpumpe ALLHEAT (Baureihe NTWH) für Wärmeträgermedien mit Temperaturen oberhalb 140 °C. Typische Anwendungen im Schiffsbau liegen in Heizkreisläufen und Kesselanlagen.

Mit den ALLHEAT-Pumpen setzen Reeder und Werften für den Hochtemperatureinsatz konstruierte Kreiselpumpen ein. Konkurrenzlos vielseitig, ohne externe Kühlung und einzigartig standfest im Dauerbetrieb. Gefördert werden Thermalöle mit bis zu 350 °C in Thermalölkesseln und zirkulierendes Heißwasser in Dampfkesselanlagen mit max. 207 °C. Die Fördermenge beträgt bis 1500 m³/h, die Förderhöhe bis 100 m. Die Life-Cycle-Costs sind besonders niedrig, da das Fördermedium die speziellen Gleitlager trockenlaufsicher schmiert, die Wälzlager eine hohe Lebensdauer haben und eine doppelkardanische Kupplung möglich ist. Die Wartungsintervalle betragen in der Regel mehr als 12 Monate bei Dauerbetrieb.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.